Ausgabe 2. Quartal 2017
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein und Bereitschaft Leimen

DRK AKTUELL

Der Newsletter des DRK Leimen

Liebe Freunde und Interessierte des Deutschen Roten Kreuzes in Leimen,

Zunächst ein Nachtrag aus dem ersten Quartal: Leimen-Aktiv im BDS hat uns die Einnahmen aus der Tombola des Weihnachtsmarktes gespendet. Wir entschuldigen uns für dieses Versehen und danken nochmals herzlich für die Spende.
Das zweite Quartal unseres Jubiläumsjahrs stand nicht nur unter dem Stern der Jubiläumsfeierlichkeiten, nämlich den Festakt am 1. Mai und dem Tag der offenen Tür mit der DLRG, sondern bot auch jede erdenkliche Art von Sanitätsdiensten rund um Sport, Musik und gesellschaftlichen Veranstaltungen. Außerdem war die Schnelleinsatzgruppe Transport (SEG-T) unter unserer Leitung alarmiert.
Des Weiteren konnten sich unsere Helfer fortbilden und wir wirkten bei der Grundausbildung der zukünftigen Feuerwehrmänner und -frauen im Unterkreis Walldorf mit.

Ihr DRK Leimen

An- und abmelden können Sie sich jederzeit unter www.drk-leimen.de/newsletter

twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

Berichte:

27.01.2017: **Spendenübergabe im RAZ**

Am 27.1. besuchte der Vorstand von Leimen-Aktiv im BdS die Bereitschaftsleitung des DRK Leimen im Rettungs- und Ausbildungszentrum von DLRG und DRK in der Tinqueux-Allee. Mit gebracht hatte sie einen großen Scheck über 1500 €. Diese großzügige Spende aus dem Erlös der Tombola auf dem Leimener Weihnachtsmarkt können wir für unsere ehrenamtliche Arbeit für die sanitätsdienstliche, rettungsdienstliche sowie psychosoziale Versorgung und unser Engagement im Bevölkerungsschutz in und um Leimen gut gebrauchen. So konnte weitere Einsatzkleidung für neue Helfer und Helfer, deren Einsatzkleidung schon verschlissen war, beschafft werden.
Wir danken den Verantwortlichen von Leimen-Aktiv für diese großzügige Unterstützung.

08.04.2017: **Massenanfall von Verletzten im Feuerwehrhaus Leimen-Mitte?**
Vier Tage lang waren im Feuerwehrhaus in der Leimener Wilhelm-Haug-Straße immer wieder Bewusstlose, Personen mit Kreislaufstillstand, Kopfplatzwunden, pulsierende Stichverletzungen und aus verschiedenen Lagen zu rettende Patienten zu versorgen.
Doch was war passiert? Glücklicherweise nichts Ernsthaftes! Neue Floriansjünger aus der Feuerwehr Leimen mit den drei Abteilungen (Leimen, Gauangelloch und St. Ilgen), der Feuerwehr Malsch, der Feuerwehr Nußloch, der Feuerwehr Sandhausen, der Feuerwehr St. Leon-Rot mit beiden Abteilungen (Rot und St. Leon), der Feuerwehr Walldorf und der Werkfeuerwehr KS Gleitlager GmbH absolvieren gerade ihre Grundausbildung im Unterkreis Walldorf. Teil dieses Lehrgangs ist auch das Modul „Rettung“, welches immer das DRK Leimen übernimmt.

Da das Rettungs- und Ausbildungszentrum (RAZ) an den beiden vorgesehenen Samstagen bereits anderweitig belegt war fand die Ausbildung an zwei Mittwoch-Abenden und Samstag-Vormittagen zwischen dem 29.3. und dem 8.4. im Feuerwehrhaus Leimen-Mitte statt. Leticia Waldschmidt, Erste-Hilfe- und Sanitätsausbilderin und Rettungssanitäterin bei DRK und DLRG Leimen sowie aktive Feuerwehrfrau in Sandhausen, brachte den Feuerwehrfrauen und -männern in spe nicht nur die auf den Feuerwehrdienst zugeschnittenen Grundlagen in Erste-Hilfe, sondern darüber hinaus auch den Umgang mit

automatisierten externen Defibrillatoren (AEDs), die weitergehende Versorgung und Betreuung von Patienten bei. Unterstützt wurde sie von Kai Brümmer, Ausbilder der Feuerwehr Leimen und ebenfalls Rettungssanitäter beim DRK Leimen.
Außerdem besuchten alles zusammen am zweiten Mittwoch das RAZ, um die Rettungsfahrzeuge des DRK Leimen und die Wasserrettungsfahrzeuge und das Rettungsboot der DLRG Leimen näher kennen zu lernen. Hier konnten alle auch einmal üben, wie man eine Krankentrage aus dem Rettungswagen entnehmen und für einen Patienten vorbereiten kann.
Am letzten Tag ging es dann hauptsächlich um die Stabilisierung von Brüchen und Wirbelsäulenverletzungen und die technische Rettung mit Schaufeltrage, Vakuummatratze, Spineboard und Schleifkorbtrage. Im Anschluss konnten die Brandschützer-Azubis noch einmal zeigen, dass von dem umfangreichen Stoff doch einiges in Fleisch und Blut überging, was alle mit Bravour meisterten.
Vielen Dank der Feuerwehr Leimen für die Gastfreundschaft, den beiden Beizern für die gute Versorgung und den Lehrgangsteilnehmern für das angenehme Miteinander und das Interesse an der Thematik.

12.04.2017: **Absicherung Seniorenfrühling**

Am Mittwoch, den 12.04. waren wir mit dem NKTW zur Absicherung des alljährlichen Seniorenfrühlings der AWO St. Ilgen und der Stadt Leimen in die Kurpfalzhalle angefordert.
Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Hans Reinwald sorgte ein abwechslungsreiches Programm für Kurzweile bei den zahlreich erschienenen Seniorinnen und Senioren.
Zur Stärkung gab es Kaffee und Kuchen. Dazu und im Anschluss hatten alle noch ausgiebig Zeit, sich über aktuelle Geschehnisse und die „guten alten Zeiten“ zu unterhalten.
Unsere beiden Helfer hatten glücklicherweise niemanden zu versorgen, sodass alle unbeschwert die letzten Sonnenstrahlen des Tages genießen konnten.

24.04.2017: **Protokolle, Protokolle, Protokolle**
Das wird sich so mancher Helfer nach dem Bereitschaftsabend am Freitag, den 21.4. gedacht haben. Nach allgemeinen Informationen über das diesjährige Jubiläum und die anstehenden Sanitätsdienste stellten zwei unserer Rettungssanitäter vor Saisonbeginn mal wieder die verschiedensten Protokolle vor. Angefangen wurde mit dem Patientenprotokoll für den Sanitätsdienst, mit dem alle Patienten bei Absicherungen erfasst werden müssen.
Weiter ging es mit dem Notfallprotokoll für die Patienten im Rettungsdienst und Krankentransport. Dieses wird für die Abrechnung des Kreisverbands mit den Krankenkassen noch um einen EDV-Transportbericht ergänzt.
Neu für die meisten Helfer war das Schlaganfallprotokoll des Schlaganfallkonsortiums Rhein-Neckar, mit dem alle Patienten mit neurologischen Geschehen anhand des sNIHSS-EMS beurteilt werden und anhand des errechneten Scores in der entsprechenden Stroke-Unit angemeldet werden kann.

Eine saubere Protokollierung ist das A und O einer jeden Versorgung, da im Fall von rechtlichen Auseinandersetzungen immer das Protokoll ausgewertet wird. Um nach zu weisen, wie man den Patienten vorgefunden hat, welche Maßnahmen ergriffen wurden und wie und an wen der Patient übergeben wurde, ist dies unabdingbar und somit im ureigenen Interesse des Helfers. Aber auch für den Patienten ist es eine Sicherheit, da bei der Übergabe an andere Rettungskräfte oder im Krankenhaus keinen Informationen verloren gehen und somit die begonnenen Maßnahmen konsequent fortgeführt bzw. ergänzt werden können.

01.05.2017: **Festakt anlässlich des 125jährigen Jubiläums des DRK Leimen**

Das DRK Leimen wurde am 1. Mai 1892 von 299 Leimener Bürgern, was 15% der Bevölkerung entspricht, als gegründet. Dieses Ereignis jährte sich diesen Maifeiertag zum 125sten Mal.
Anlässlich unseres Jubiläums hatten wir zum Festakt ins Bürgerhaus am alten Stadttor geladen.
Nach der Begrüßung durch unseren Ortsvereinsvorsitzenden und Bereitschaftsleiter Matthias Frick überreichte die Vizepräsidentin des DRK-Kreisverbands Rhein-Neckar/Heidelberg Sibylle Würfel die Henry-Dunant-Medaille des DRK-Generalsekretariats für „125 Jahre im Dienste der Menschlichkeit“.
Grußworte sprachen Oberbürgermeister Hans D. Reinwald, Kreistagsabgeordneter Edgar Wunder, Stadtbrandmeister Armin Nelius, Leiter Einsatz der DLRG Leimen Daniel Helf und die Bundestagsabgeordneten Stephan Harbarth und Lars Castellucci.
Im Anschluss wurden durch Bereitschaftsleiterin Sandra Bähr und Frau Würfel langjährige Mitglieder ausgezeichnet.
So wurden Daniela Humpohl für fünf Jahre,
Jochen Michels und Sandra Bähr für fünfzehn Jahre,
Daniela Kaminski, Bernd Kaminski, Christoph Hagedorn, Alexander Walter, Eva Sambel und Matthias Frick für zwanzig Jahre sowie
Walter Thien sogar für 45 Jahre Dienst im Roten Kreuz geehrt.
Matthias Frick hatte lange recherchiert und Daten und Fakten über die Arbeit des Roten Kreuzes in Leimen sowie die äußeren Umstände in und um Leimen zusammen getragen. Diese stellte er in einem mit Bildern und Anekdoten gefüllten Vortrag dar. Sogar eine Kopie der Gründungssatzung konnte er präsentieren.

Beim obligatorischen Sektempfang hatten alle die Gelegenheit über die Geschichte, eigene Erlebnisse daraus, die Gegenwart aber auch die Zukunft zu plaudern. Darunter auch den anstehenden Tag der offenen Tür des Rettungs- und Ausbildungszentrums (RAZ), das immerhin am gleichen Tag auch schon 10 Jahre alt wird, den wir wieder gemeinsam mit unseren Freunden der DLRG Leimen am 10. und 11. Juni durchführen werden. Hierzu ist bereits heute jeder herzlich eingeladen. Weitere Informationen folgen in Kürze.
Wir danken allen Gästen für Ihr kommen, den Gratulanten für die guten Wünsche und natürlich für die Geburtstagsgeschenke, über die wir uns sehr gefreut haben.

10.05.2017: **Absicherung Frühlingsfest St. Ilgen**

Am 6. bis 8. fand im Stadtteil St. Ilgen das Frühlingsfest statt. Wir waren an allen drei Tagen jeweils einem Team und dem Rettungswagen bzw. dem Notfallkrankentransportwagen vor Ort. Es war ein sehr ruhiger Dienst für unsere Helfer.

An- und abmelden können Sie sich jederzeit unter www.drk-leimen.de/newsletter
twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

10.05.2017: **Absicherung Firmenlauf Walldorf**

Am Mittwoch den 10. Mai war das DRK Walldorf zur Absicherung des Firmenlaufs in Walldorf angefordert. Als personelle Unterstützung hatten die Kollegen noch zwei Helfer von uns angefordert, die wir gerne zur Verfügung stellten.

Bei bestem Wetter waren eine ansehnliche Zahl Läufer angetreten, die 5 Kilometer vom Stadion quer durch Walldorf inklusive der Fußgängerzone wieder zurück ans Stadion zu bewältigen.

Ein Sanitätsposten mit Rettungswagen (RTW) war auf halber Strecke stationiert. Der Rest blieb mit dem anderen Walldorfer RTW und unserem Notfallkrankentransportwagen (NKTW) am Stadion.

Der Dienst verlief sehr ruhig, lediglich kurz vor Dienstende waren noch zwei Versorgungen zu leisten.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

22.05.2017: **Absicherung Bike Promotion und Einsatz für die SEG**

Am Sonntag, den 21.05. hat eine RTW-Besatzung mit dem Leimener Rettungswagen zusammen mit Mannheimer Kollegen von der Bedarfsrettungswache Hockenheimring die Bike-Promotion auf dem Ring abgesichert.

Bei sommerlichen 20 Grad+ wurden spannende Rennen gefahren. Der hervorragend geeignete Ring bot den Bikern anspruchsvolle Rennverläufe. Der ein oder andere Teilnehmer musste dabei jedoch ungewollt die Strecke verlassen und landete im Kiesbett.

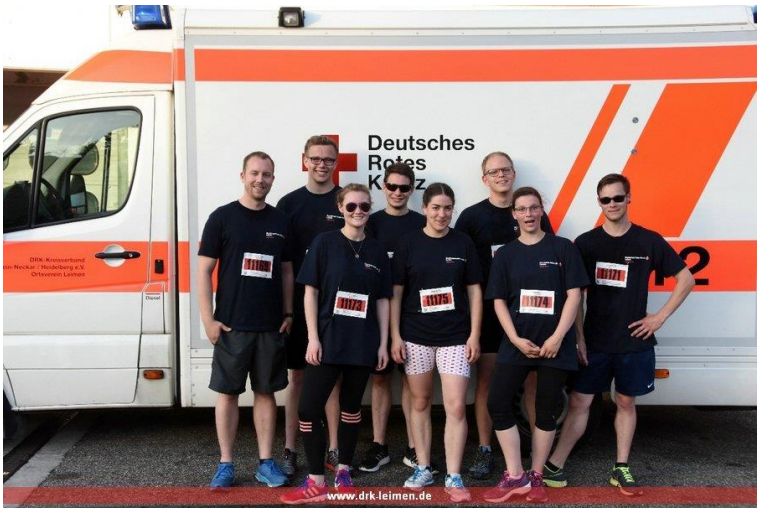
Gegen dreiviertel 6 am späten Nachmittag wurde von der Integrierten Leitstelle in Ladenburg dann die gesamte Schnelleinsatzgruppe (SEG-Gesamt) der ersten Einsatzeinheit Rhein-Neckar (1. EE-RN) alarmiert. Diese besteht aus der Schnelleinsatzgruppe Erstversorgung (SEG-E), geführt durch das DRK Wiesloch und der Schnelleinsatzgruppe Transport (SEG-T) geführt durch das DRK Leimen.

An- und abmelden können Sie sich jederzeit unter www.drk-leimen.de/newsletter
twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

Schnell waren ausreichend Helfer am RAZ und wir waren bereit zum Ausrücken. Auch der RTW aus Hockenheim war auf dem Weg zurück vom Dienst und auf dem Weg in diesen Einsatz.
Was war passiert? Im Hardwaldstadion in Sandhausen hatten so genannte Fussballfans den Rasen gestürmt und begonnen zu randalieren. Aufgrund mehrerer teils schwer Verletzter und der anfangs unübersichtlichen Lage wurde der Massenanfall von Verletzten (Erkrankten) MANV ausgelöst und somit neben dem Rettungsdienst auch die SEG-Gesamt des Bevölkerungsschutzes alarmiert. Glücklicherweise konnte die Situation so schnell wieder unter Kontrolle gebracht werden, dass bereits gegen 18 Uhr die SEG wieder aus dem Einsatz genommen wurde und somit gar nicht erst ausrücken musste. Auch unser RTW konnte die Anfahrt abbrechen und damit den sonntäglichen Dienst beenden.

28.05.2017: **Das DRK Leimen hat gewählt und rüstet sich für die Zukunft**
Am Freitag, den 26.05. fanden die Bereitschaftsversammlung und die Mitgliederversammlung des DRK Leimen statt.
Von Seiten des Kreisverbands war der Stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter Filipe Nogueira zu Gast. Er stellte sich in beiden Versammlungen als Wahlleiter zur Verfügung.
Die Bereitschaft bestätigte Sandra Bähr und Matthias Frick als Bereitschaftsleiter. Zusätzlich wurde Alexander Born zum stellvertretenden Bereitschaftsleiter gewählt.
Bei der anschließenden Mitgliederversammlung wurden Matthias Frick als Vorsitzender und Lisette Hayer als seine Stellvertreterin bestätigt und Kai Brümmer als weiterer Stellvertreter hinzu gewählt. Sandra Bähr und Alexander Born vertreten zukünftig die Bereitschaft im Ortsvereinsvorstand. Ebenfalls im Amt bestätigt wurde der Schatzmeister Martin Moskorz und Ortsvereinsärztin Dr. Andrea Grundler. Des Weiteren bestimmte die Versammlung Alexander Born, Kai Brümmer, Niklas Capdeville, Dirk Gabriel, Susanne Maiwald und Maxie Schneider als Delegierte für die Kreisverbandsversammlung sowie Sandra Bähr und Fabienne Frick als Ersatzdelegierte.
Alle Wahlen wie auch die vorhergehenden Entlastungen erfolgten einstimmig.
Mit einem solch eindeutigen Votum der Mannschaft und mit den beiden neu gewählten gehen die Bereitschaftsleitung und der Vorstand frisch gestärkt ans Werk. Vielen Dank hierfür. Den gewählten viel Erfolg in Ihren Ämtern.

16.06.2017: **DRK Leimen läuft beim BASF-Firmenlauf und sichert diesen mit ab**



Das DRK Leimen hat mit acht Läufern beim BASF-Firmenlauf teilgenommen. Obwohl es sehr warm war, mussten unsere Läufer unterwegs keine Hilfe leisten. Unter der Leitung des Hockenheimer Einsatzleiters wurden die drei Leimener Helfer, die mit dem RTW vor Ort waren, in der Unfallhilfsstelle der Boxengasse eingesetzt. An der BASF-Laufveranstaltung „Firmencup“ nahmen über 14.000 Teilnehmer teil. In einem ersten Lauf waren dies zuerst Inline Skater, dann Läufer und Geher.
Die Veranstaltung war für die Helfer vom DRK relativ entspannt, konnte bei den sommerlichen Temperaturen doch mit deutlich höherem Patientenaufkommen gerechnet werden. Da die teilnehmenden Läuferinnen und Läufer sich bereits sehr gut auf die hochsommerlichen Temperaturen eingestellt und vorbereitet. Mit ausreichender Flüssigkeitszufuhr gewappnet waren alle sportlichen Anstrengungen leicht zu meistern. Der Hockenheimring mit seinem kolossalem Ambiente erheiterte die Stimmung für alle Teilnehmer. Mit einem informativen Rahmenprogramm der vielen teilnehmenden Firmen, war allen Ansprüchen genüge geleistet. Eine Band sorgte für einen stimmungsvollen Abschluss des tollen Tages.

16.06.2017: **Bereitschaft Leimen unterstützt St. Leoner Kollegen beim Finalwettbewerb der German Boys and Girls Open**

Mit zwei Helfern und dem Rettungswagen konnte das 6 Helfer starke Einsatzteam des DRK St. Leon

unterstützt werden. Die Finals der internationalen Mannschaftsmeisterschaften fanden auf dem St. Leon-Roter Golfplatz statt. Bei hervorragendem Wetter wurden hochwertige Turnierergebnisse ausgespielt. Dennoch kam es zu überdurchschnittlich vielen Erste-Hilfe-Leistungen, die durch das Team sowie dem Turnierarzt Rainer Jantzen bewältigt wurden.

19.06.2017: **Tag der offenen Tür im Rettungs- und Ausbildungszentrum**

Ist da was passiert…

…oder warum stehen da so viele Blaulichtautos? Diese Frage konnte einem schnell in den Sinn kommen, wenn er zuvor nicht am Eingang gelesen hätte, dass das DRK und die DLRG Leimen zum „Tag der offenen Tür“ einladen. Auch dieses Jahr wollten sich beide Vereine der Öffentlichkeit präsentieren. Da das Rote Kreuz zudem 125 Jahre alt wurde, folgte auf den offiziellen Festakt, welcher am 1. Mai statt fand, nun auch eine große Feier mit zwei Live-Bands. Zuerst zeigte die Band „Burnout“ was sie so kann, bevor dann nach kurzer Pause die Band „Cracked Fire“ die Gäste weiter zu Hochformen animierte. kurz vor halb 12 hörten zwar die Bands auf zu spielen, die Bar war jedoch weiter geöffnet, sodass die Geburtstagsfeier erst in den frühen Morgenstunden ihr Ende fand.

Teilweise doch recht fertig von der Feier war aber nicht an Ausschlafen zu denken, denn um 10 Uhr mussten die Überbleibsel der Nacht bereinigt worden sein, da hier der „Tag der offenen Tür“ weiter ging. Höhepunkt am Sonntag war die Indienststellung des neuen „WRF-B“ (Wasserrettungsfahrzeug-Boot), welche feierlich mit geladenen Gästen durchgeführt wurde. Auch der Mittagstisch fand großen Anklang. Neben dem Party-Abend und der Indienstellung wurden auch die Fahrzeuge für die Öffentlichkeit präsentiert. Für die kleinen Besucher standen Hüpfburgen zur Verfügung und zur Stärkung gab es dann auch noch Kaffee und Kuchen.

Alles in allem können beide Vereine auf einen erfolgreichen und schönen Tag der offenen Tür zurück schauen. Wir möchten uns bei allen Gästen bedanken, die den Weg zu uns gefunden haben und so beide Vereine unterstützt haben.

Wir sind uns sicher, dass wir Sie nächstes Jahr wieder begrüßen dürfen!

19.06.2017: **Absicherung SAP-Digitalgipfel**

Am Montag, den 12.06. fand bei der SAP in Walldorf ein Digitalgipfel statt. Hier wurde auch Darmstadt als Digitale Stadt gekürt. Da sich für diese Veranstaltung Spitzen aus der Landes- und Bundespolitik und der Wirtschaft angekündigt hatten und das DRK Walldorf parallel auch noch eine Blutspendeaktion durch zu führen hatte, unterstützten wir die sanitätsdienstliche Absicherung mit unserem Rettungswagen samt Besatzung, einem Notarzt und drei weiteren Sanitätern.

Kurz vor Veranstaltungsbeginn war eine Person zu versorgen. Ansonsten gab es keine Vorkommnisse. So konnten alle den lauen Sommerabend genießen.

20.06.2017: **Medical Center „Dänisches Lager“ beim Matapaloz-Festival**

Nach dem Tag der offenen Tür stand am langen Wochenende über Fronleichnam schon die nächste große Veranstaltung an. Wir übernahmen beim Festival Matapaloz abermals für den DRK Kreisverband Mannheim die Betreuung des Campingplatzes C5. Das Medical Center „Dänisches Lager“ wurde mit unserem Material und Helfern des DRK Leimen und unserer befreundeten Bereitschaften und Hilfsorganisationen gestellt. Unterstützt wurden wir wieder von Notärzten, die der Kreisverband uns zu teilte.

Während der ganzen Veranstaltung stellten wir unseren Rettungswagen samt Besatzung als Rettungsmittel der Bedarfsrettungswache Hockenheimring. Teilweise unterstützten wir auch mit unserem NKTW, um weitere Transport- und Versorgungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Glücklicherweise entpuppte sich das für Donnerstag angekündigte schwere Unwetter nur als leichter Nieselregen. So konnten wir bei meist bestem Wetter die Camper medizinisch versorgen.

Immer wieder gab es auch Verschnaufpausen, in denen wir uns verpflegten und mit den anderen Helfern austauschen konnten. Auch hatte unser Notarzt Heiner eine Fortbildungseinheit vorbereitet, die alle nochmal auf den aktuellen Stand der Traumaversorgung brachte, bevor es nach dem Aufbau richtig los ging.

Die Versorgung von Seiten des Küchenteams war wie immer gut, genau wie die Zusammenarbeit mit den Rettungsmittelbesatzungen, dem Führungsstab und der Kreisbereitschaftsleitung. Vielen Dank allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung, bei der wir das MC DL stellen dürfen.

21.06.2017: **DRK Leimen und der Kreisverband bei der Berufe- und Ausbildungsmesse in Leimen**

Am Mittwoch, den 21.6. fand in der St. Ilgner Kurpfalzhalle und auf dem Angrenzenden Kerweplatz die Berufe- und Ausbildungsmesse der Stadt Leimen statt. Hierfür war das DRK Leimen mit dem Rettungswagen und zwei Helfern als Sanitätsdienst angefordert. Der Kreisverband Rhein-Neckar Heidelberg war als Aussteller dort. Das vierköpfige Team des Kreisverbands stellte die Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge beim DRK

sowie die Möglichkeiten für freiwillige soziale Jahre (FSJ) vor. Im Außenbereich hatten sie außerdem direkt neben dem THW Wiesloch/Walldorf einen Krankentransportwagen der Rettungswache Heidelberg ausgestellt.
Das DRK Leimen stellte den Kollegen noch zwei EKG-Geräte sowie diverses Werbematerial zur Verfügung, um die Werbeaktion soweit wie möglich zu unterstützen.